Presseinformation

13. Februar 2013

Landesrat Pernkopf zum morgigen Valentinstag

„Niederösterreichische Blumenhändler achten auf biologische Produktion"

Der morgige Valentinstag wird für viele Anlass sein, ihre Liebsten mit Blumengeschenken zu überraschen. „Doch auch beim Schenken sollte man nicht auf Klima und Umwelt vergessen", meint Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und betont: „Viele unserer niederösterreichischen Blumenhändler achten auf biologische Produktion und sind in den Regionen verwurzelt. Durch kurze Transportwege stellen sie den Schutz von Klima und Umwelt sicher. Bei niederösterreichischen Blumen kann man sich der Qualität und Herkunft sicher sein".

In diesem Zusammenhang sieht Pernkopf zahlreiche Chancen für Klimabündnis-Betriebe: „Das Klimabündnis bietet ein maßgeschneidertes Programm für Betriebe, die Energie sparen sowie Kosten senken und damit gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Immer mehr Unternehmen sehen diese Chance und nutzen sie auch. Damit unterstützen diese Betriebe auch die energiepolitischen Ziele Niederösterreichs." Jüngstes Beispiel dafür sei die Firma Bellaflora, die sich kürzlich dazu entschlossen hat mit allen acht Niederösterreich-Filialen des Gartencenters dem Klimabündnis beizutreten.

Das Klimabündnis als globale Partnerschaft verbindet indigene Völker der Regenwälder in Südamerika mit mehr als 1.600 Gemeinden aus 20 Ländern in Europa. In Niederösterreich sind mehr als die Hälfte aller Gemeinden Kimabündnis-Gemeinden. Neben 346 Gemeinden und dem Land Niederösterreich sind auch 119 Schulen und Kindergärten sowie 23 Betriebe in Niederösterreich im Klimabündnis aktiv.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at, bzw. Klimabündnis Österreich, Mag. Hannes Höller, Telefon 0664/853 94 09, e-mail presse@klimabuendnis.at.